

Experimenten sind Licht-, Nahrungs-, Einatmungs-, Hybridations-, Kastrations-, Transplantations-, Regenerations- und Verwachsungsversuche besprochen, ein Beweis für die Vollständigkeit dieser Abteilung. Auch der fortgeschrittenste Entomologe wird hier manches Neue finden. In keinem bisher erschienenen Fachwerke finden wir den allgemeinen Teil in solch' meisterhafter Weise geschrieben. — Einem jeden Entomologen, nicht bloss Lepidopterologen, welche Fachwissenschaft er auch betreibt, kann mit bestem Gewissen die Anschaffung des hervorragenden Buches dringend empfohlen werden; er wird manche Anregung daraus schöpfen!

Carl Frings.

57 : 08

Entomologische Neuigkeiten.

Die Zahl der nachts ihr Wesen treibenden Hymenopteren ist nicht gross, wenigstens soweit unsere bisherigen Kenntnisse reichen. Leonardo Fea gewährte in Burma einen *Bombus* oder (vielleicht *Xylocopus*), der eine nächtliche Lebensweise führte, er sammelte Honig und Pollen im hellsten Mondschein. Nun berichtet P. Cameron über dieselbe Gewohnheit zweier sozialer Wespen, der *Vespa doryloides* und *Apoica virginea*. Erstere hat grosse Aehnlichkeit mit der geflügelten Form von *Dorylus*, lebt in dichten Wäldern, fühlt sich im Tageslicht unbehaglich und wird erst nachts mobil. Die *Apoica* hält sich Tags über ruhig in ihrem Nest auf und fliegt, Honig sammelnd, bei Nacht.

Die Grafschaft Aberdeen in Schottland lieferte eine hübsche neue Noctuide, die von Sir George F. Hampson als *Peucephila n. g. essoni n. sp.* beschrieben wurde. Das Tierchen kam im Fichtenwald im Juli an den Köder und gehört zu den Hadeninae. Seine Färbung lässt darauf schliessen, dass es wohl gewöhnlich an Fichtenstämmen ruht.

Adalia obliterata und *Halyzia 18-guttata* wurden in Copula angetroffen.

In einem englischen Orchideenhäus schlüpfte die seltene *Castnia tharapon* aus. Die leere Puppenhülle wurde zwischen den Wurzeln einer *Stanhopea* gefunden, die schon seit einem Jahr im Besitz Dr. Wallaces war. Sie kam aus Buenos-Ayres, stammte aber ursprünglich aus Santos in Brasilien, und es ist anzunehmen, dass beide, die Orchis und die *Castnia* den beinahe unbekanntem Hügelkomplex südwestlich von Santos bewohnen, der sich zwischen der Sierra und der See hinzieht. Wahrscheinlich sind die Küstenwälder reich und weniger erforscht, da die meisten Reisenden sich dem Innern zuwenden. Da die Pflanze geholt worden ist als sie in Trockenzustand sich befand, wurde offenbar die Entwicklung der *Castnia* verzögert, nur so erklärt sich die mehrjährige Puppenruhe.

Auf Ceylon sind eine Blume nachahmende Wanzen beobachtet worden und zwar rufen eine vereinte Menge derselben, *Dysdercus cingulatus*, diesen Eindruck hervor. Sie leben auf dem „Suriya“ tree, *Thespesia populnea* und sind derartig auf der Spitze der Zweige gruppiert, dass sie der roten Blüte des Baumes gleichen.

Ebenfalls auf dieser gesegneten Insel wurden geflügelte Dipteren tragende Coleopteren gesehen. Auf *Scarabaeus gangeticus* liefen behende, kleine, zu den Borboriden gehörende Fliegen umher. Einer der Käfer hatte 12, zwei andere 3 auf sich, doch ist es wahrscheinlich, dass weitere beim Fang davongeflogen sind. Es scheint, dass die Fliegen nicht als Parasiten auf den Käfern leben, sondern diese als Transportmittel be-

nützen, vielleicht um durch sie bequem zu den Exkrementen wilder Büffel geführt zu werden.

Wieder sind 2 gynandromorphe Ameisen vorgezeigt worden, *Formica sanguinea* und *Myrmica scabrinodis*.

A Biological Inquiry into the Nature of Melanism in *Amphidasys betularia*, Linn.,

by

H. S. Leigh, F.E.S.,

the University, Manchester.

It is well known to entomologists that dark varieties of several species of moths have recently become increasingly common in many localities within the British Isles, and also that the dark forms are appearing in fresh districts. It is very desirable and important to know whether the colour of these dark races is protective or whether it has some other significance. Before, however, any explanation of these phenomena can be attempted it is necessary to have, if possible, a fairly correct knowledge of the resting habits of some of the species of moths which are known to exhibit this melanic variation. That is to say it is important to know whether the light-coloured moths (for example the peppered form of *A. betularia*) generally rest during the day on lichen-covered trunks of trees or any other light-coloured object, and also whether the dark insects (as the form *Doubledayaria* of *A. betularia*) select black tree trunks or other dark-coloured objects on which to rest.

Information of this nature can only be obtained by the co-operation of very many entomologists, for the chance of obtaining sufficient evidence from the observations of one or two persons is very remote.

I should therefore be extremely grateful if entomologists would assist me in collecting information regarding the resting habits of any of the undermentioned species of moths belonging to the Geometrae which may come under their notice during the present summer.

Although the investigation which I am making is really on the „melanism“ of *A. betularia*, the chances of obtaining sufficient records about the resting habits of this species alone would be so small that I have included several other well-known melanic species in the list, in the hope that each entomologist may be able to make at least one record about one of the species in the list from his own observations. Particulars are requested concerning the following: —

- Amphidasys betularia* (*Peppered Moth*).
- Odontoptera bidentata* (*Scalloped Hazel*).
- Phigalia pilosaria* (*Pale Brindled Beauty*).
- Amphidasys prodromaria* (*Oak Beauty*).
- Boarmia repandata* (*Mottled Beauty*).
- Boarmia abietaria* (*Satin Carpet*).
- Boarmia rhomboidaria* (*Willow Beauty*).
- Hybernia progemma* (*Dotted Border*).
- Gnophos obscurata* (*Annulet*).

Confirmatory evidence is of great value, and I should be very glad to receive records made independently by different persons for the same locality.

Replies may be sent to H. S. Leigh, the University, Manchester, England.

All help received will be fully acknowledged on publication, and I would like here to express (as it has not yet been possible to publish anything upon the subject) my great indebtedness to those English ento-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten. 27](#)